



**GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN:  
GESCHICHTE, ERDKUNDE, POLITIK  
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT, PHILOSOPHIE,  
SOZIALWISSENSCHAFTEN**



## Übersicht Gesellschaftswissenschaften

- Stundentafel der Sekundarstufe I
- Lehrplan Geschichte
- Lehrplan Erdkunde
- Lehrplan Politik
- Lehrplan Ökonomie
- Differenzierungsbereich Gesellschaftswissenschaften
- Lehrplan Erziehungswissenschaft
- Lehrplan Philosophie
- Lehrplan Sozialwissenschaften



## STUDENTAFEL SEKUNDARSTUFE I

<b>Jahrgangsst. 5</b>	-----	Erdkunde	-----	Darin enthalten: 50 Unterrichtsstd. Ökonomische Bildung
<b>Jahrgangsst. 6</b>	Geschichte	-----	Politik	Darin enthalten: 75 Unterrichtsstd. Ökonomische Bildung
<b>Jahrgangsst. 7</b>	Geschichte	Erdkunde	-----	Darin enthalten: 75 Unterrichtsstd. Ökonomische Bildung
<b>Jahrgangsst. 8</b>	-----	Erdkunde	Politik	Darin enthalten: 75 Unterrichtsstd. Ökonomische Bildung
<b>Jahrgangsst. 9</b>	Geschichte	Erdkunde	-----	Darin enthalten: 75 Unterrichtsstd. Ökonomische Bildung
<b>Jahrgangsst. 10</b>	Geschichte	-----	Politik	Darin enthalten: 75 Unterrichtsstd. Ökonomische Bildung
	davon 40 Ustd Ökon. Bildung	davon 40 Ustd Ökon. Bildung	davon 80 Ustd Ökon. Bildung	Es ergeben sich <b>200</b> Unterrichtsstd. für Ökonomische Bildung
	Zusätzlich werden in 40 Unterrichtsstd. Projekte durchgeführt			

Der Unterricht findet in jeweils beiden Halbjahren zweistündig statt. Damit wird

- das **Fach Geschichte** in **8** Wochenstunden,
- das **Fach Erdkunde** in **8** Wochenstunden,
- das **Fach Politik** in **6** Wochenstunden unterrichtet.

Insgesamt entfallen also auf den gesellschaftswissenschaftlichen Bereich **22** Wochenstunden in der Sekundarstufe I.



## SEKUNDARSTUFE II

In der Sekundarstufe II kommen zu den Fächern Geschichte und Erdkunde die Fächer Erziehungswissenschaft und Philosophie neu hinzu und das Fach Politik wird durch die Kurse in Sozialwissenschaften fortgeführt.

Der gesellschaftliche Bereich wird von den Schülerinnen und Schülern in der Jahrgangsstufe 11 durch dreistündige **Grundkurse** abgedeckt. Ab der Stufe 12 kann dieser Bereich auch durch einen fünfstündigen **Leistungskurs** erfüllt werden.

Grundsätzlich ist eines der vier Abiturfächer aus dem gesellschaftlichen Bereich zu wählen.



## LEHRPLAN GESCHICHTE



## Schuleigener Lehrplan Sek. I

(Die jeweiligen Fachinhalte der einzelnen Jahrgangsstufen sind obligatorisch)

### **Jahrgangsstufe 6**

Fachinhalt: 6.1 Einführung in die Geschichte

Beispiel: Menschen und ihre Geschichte - vom Zeitbewußtsein zum Geschichtsbewußtsein

Fachinhalt: 6.2 Entstehung der Hochkultur

Beispiel: Der Weg zum Staat: die ägyptische Hochkultur am Nil

Fachinhalt: 6.3 Das antike Griechenland

Beispiel: Griechische Wurzeln europäischer Kultur

Fachinhalt: 6.4 Imperium Romanum

Beispiel: Das römische Imperium und sein Beitrag zur europäischen Zivilisation

### **Jahrgangsstufe 7**

Fachinhalt: 7.1 Mittelalterliche Lebensformen und Lebensordnungen

Beispiel: Leben im Mittelalter - Feudalgesellschaft und Stadtgesellschaft

Fachinhalt: 7.2 Religiöse Triebkräfte des europäischen Mittelalters

Beispiel: Die christlich geprägte Welt des Mittelalters und ihre Begegnungen mit dem Islam

Fachinhalt: 7.3 Neues Denken, neue Welt

Beispiel: Experimentum medietatis - das Doppelgesicht des Fortschritts

Fachinhalt: 7.4 Menschen und ihr Alltag

Beispiel: Der Arbeitsalltag: Bewältigung von Alltag als Modernisierungsprozess

### **Jahrgangsstufe 9**

Fachinhalt: 9.1 Europa als Traditionsraum

Beispiel: Europa: Gemeinsame Lebenswirklichkeit, historisches Erbe, Zukunftsaufgabe

Fachinhalt: 9.2 Die französische Revolution

Beispiel: Gemeinwohl und Partikularinteresse: der Kampf um den Verfassungsstaat

Fachinhalt: 9.3 Industrialisierung

Beispiel: Technik und Gesellschaft: die Industrialisierung Westeuropas

Fachinhalt: 9.4 Nationalsozialismus und Imperialismus

Beispiel: Von der nationalen Emanzipation zur imperialistischen Europäisierung der Erde

### **Jahrgangsstufe 10**

Fachinhalt: 10.1 Demokratie und kommunistische Diktatur

Beispiel: Versuche der Zukunftsgestaltung in Rußland und Deutschland nach dem Ersten Weltkrieg

Fachinhalt: 10.2 Nationalsozialistische Herrschaft

Beispiel: Nationalsozialismus - Hypothek und Verpflichtung der deutschen Politik

Fachinhalt: 10.3 Der Ost-West-Konflikt

Beispiel: Antagonistische Systemkonkurrenz im Schatten der Atombombe und ihre Auswirkungen auf Deutschland und Europa

Fachinhalt: 10.4 Friedenssicherung und Wiedervereinigung

Beispiel: Lernen aus der Geschichte - Kriegserfahrung und Friedenssicherung



## Schuleigener Lehrplan Sek. II

### Jahrgangsstufe 11.1

#### Epochenwechsel

Auflösung des spätmittelalterlichen Kosmos und Entstehung der Neuzeit

#### A. Grundzüge des späten Mittelalters

- Entwicklung der Wirtschaft (Stadtwirtsch. gegen Agrarwirtschaft.)
- Auflösung der religiösen Einheit: Schisma der Kirche

#### B. Neuzeit

- Entdeckungen 1492: Europäisierung der Welt
- Reformation
- Erweiterung des Weltbildes - Galilei/Kugelgestalt der Erde
- Frühkapitalismus - Konflikte: Bauernkriege
- Herrschaftsform: Entstehung des Territorialstaates, Überwindung der Religionskriege; Souveränität der Fürsten; Straffung autoritärer Strukturen
  - staatlich: Fürstenautorität
  - kirchlich: Trientiner Konzil, Systematisierung der Kontrolle (Index) (von B.v. Mainz an)

Bereich I: politikgeschichtliche, kulturgeschichtliche und wirtschaftliche Dimension

Bereich II: synchrone und diachrone Untersuchung

Bereich III: ZF 3,4, HR europäische, deutsche und außereuropäische Geschichte.

Leitprobleme: Menschenbild und Weltauffassung, Herrschaft und politische Ordnungsentwürfe, Wirtschaftsformen und ihre Auswirkungen, Gleichheit und Ungleichheit, das Eigene und das Fremde

Problemaufriss: Säkularisation oder Religionswandel ?



## Jahrgangsstufe 11.2

### Entstehung der bürgerlichen Welt - am Beispiel der Franz. Revolution

- A. Ausgangspunkt: Struktur des Spätabolutismus
- Fürstenprivilegien gegen bürgerlichen Leistungsbegriff (Gottesgnadentum - Haller, Bossuet; Franklin, Mandeville)
  - Vorbereitungsphase zur Revolution: Aufklärung (Diderot, Fortschrittgedanke ; Montesquieu, Gewaltenteilung; Rousseaus Konzept als Radikalform)
- B. Phasen der Revolution
- konst., parl. Monarchie (Montesquieu)
  - radikaldemokratische Phase Rousseau
    - -Anfänge der Frauenemanzipation (alter Brockhaus-Artikel 18 Olympe de Gouges: Frauen in der Revolution)
    - -Rousseau – Antikenmodell
- C. Ergebnisse - Fernwirkung der Revolution
- innenpolitisch
    - (Durchsetzung des modernen Kapitalismus – Niederlage Rousseaus und des Antikenmodells)
  - außenpolitisch
    - (Missachtung eigener Grundsätze in Sklavenfrage: S. Domingo)
      - -Napoleon Verfolg. frz. Staatsräson (Ausweitung in europ. Dimensionen)
      - -Reaktion der alten Mächte (am Bsp. Preußens Reformen)

Bereich I: geschlechter-, politik-, wirtschafts- und kulturgeschichtliche Dimension

Bereich II: synchrone Untersuchung

Bereich III: ZF 1-4, HR europäische, deutsche und außereuropäische Geschichte

Leitprobleme: Menschenbild und Weltauffassung ( I ), Ungleichheit und Gleichheit(VI ), Freiheitsverständnis und Partizipationsstreben

Problemaufriss: Kontinuität oder Diskontinuität ?



## Jahrgangsstufe 12.1

### Das „lange 19. Jahrhundert“ (I) – Aufbruch in die Moderne zwischen Evolution und Revolution

- A. Die Französische Revolution als Wegbereiter politischer Ideologien, gesellschaftlicher Massenphänomene und sozialer Ideen (Überblick)
- B. Entstehung des Nationalstaatsgedankens und des Nationalismus in Europa
- Das Beispiel Preußen – Reformen vs. Restauration
    - Vergleichender Überblick über die nationalstaatliche Entwicklung in anderen europäischen Staaten
    - Die bürgerliche Revolution von 1848 und das Scheitern des Nationalstaatsgedankens
- C. Die soziale Frage in der deutschen Geschichte des 19. Jahrhunderts
- Wirtschaftsgeschichtliche Voraussetzungen
  - Folgen der Industrialisierung
  - Lösungsversuche (exemplarisch)
  - Imperialismus als Phänomen der sozialen Frage
- D. Das Deutsche Kaiserreich
- Der lange Weg zur Reichsgründung „von oben“ 1870/71
  - Die gesellschaftliche und innenpolitische Entwicklung
  - Parlamentarismus und Wahlrechtsfrage
  - Die Außenpolitik – Vom „saturierten“ Reich Bismarcks zum „Platz an der Sonne“ unter Wilhelm II.

Bereich I: geschlechtergeschichtliche, politikgeschichtliche, wirtschaftsgeschichtliche, kulturgeschichtliche Dimension

Bereich II: diachrone Untersuchung

Bereich III: ZF 1–3; HR deutsche, europäische Geschichte (Orts- und Regionalgeschichte unter C. möglich), Weltgeschichte

Leitproblem: Nationalismus und Nationalstaatsgedanke, Arbeit als existenzielle Sicherung, Wirtschaftsformen und ihre Auswirkungen, menschliche Entwicklung und Umwelt

Problemaufriss: Nationalismus und soziale Frage – allgemein-historische Phänomene oder Spezifika der Neuzeit?



## Jahrgangsstufe 12.2

### Das „lange 19. Jahrhundert“ (II)– Von der „Urkatastrophe“ Europas zum Totalitarismus

- A. Der Erste Weltkrieg
- Julikrise und Kriegsausbruch
  - Der Erste Weltkrieg als moderner Massenkrieg
  - Epochenjahr 1917
  - Politische Chance oder „Schanddiktat“?: Die Pariser Vorortverträge
- B. Die ungeliebte „Weimarer Republik“ – Demokratie auf dem Prüfstand
- Zwischen Revolution und demokratischem Beginn 1919–1923
  - Die „goldenen Zwanziger“: Geist, Kultur und Gesellschaft
  - Die stabilen Jahre im Spiegel der Innen- und Außenpolitik
  - Der heraufziehende Sturm: Wirtschaftliche Krise und politischer Radikalismus
- C. Scheideweg – Deutschland zwischen Demokratie und Diktatur
- Eine Republik wird beerdigt: Ende des Rechts- und Verfassungsstaates in Deutschland 1932/1933
  - Die NS-Ideologie und ihre Wurzeln (Rassenideologie, Antisemitismus, Lebensraumideologie, „Germanische Demokratie“)
- Bereich I: politikgeschichtliche, kulturgeschichtliche, geschlechtergeschichtliche, wirtschaftsgeschichtliche Dimension
- Bereich II: perspektivisch-ideologiekritische, diachrone und synchrone Untersuchung
- Bereich III: ZF 1–3; HR deutsche, europäische Geschichte (Orts- und Regionalgeschichte unter C. möglich), Weltgeschichte
- Leitproblem: Menschenbild und Weltauffassung, Herrschaft und politische Ordnungsentwürfe, Gleichheit und Ungleichheit, Konflikte, Kriege, Friedensordnungen
- Problemaufriss: Das Scheitern der Demokratie und Nationalsozialismus als Konsequenz bürgerlicher Kultur oder Kontinuitätsbruch?



## Jahrgangsstufe 13.1

### Moralisch-politischer Zusammenbruch und Neuanfang: Deutschlands Weg von der NS-Diktatur zur Teilung

- A. Die Gleichschaltung
- B. Das Erscheinungsbild des totalitären Staates
  - Vernichtungspolitik
  - Außenpolitik und Eroberungskrieg (Kriegsgeschehen – Heimatfront, Einsatz der Frauenarbeit)
  - Widerstand
- C. Deutschland im Spannungsfeld des heraufziehenden Ost-West-Gegensatzes
  - Von Potsdam nach Stuttgart – die materielle und politische Aufbauphase während der Besatzungszeit
  - Die deutsche Teilung
  - Die Verfassungen der beiden deutschen Staaten in ihrem historischen Kontext
    - Das Grundgesetz im Kontext der westeuropäischen Verfassungsgeschichte
    - Verfassung und Demokratiebegriff im Rahmen marxistischer Doktrin: Die DDR

Bereich I: geschlechtergeschichtliche, politikgeschichtliche, wirtschaftsgeschichtliche, kulturgeschichtliche Dimension

Bereich II: diachrone und synchrone Untersuchung

Bereich III: ZF 1–3; HR deutsche, europäische Geschichte, Weltgeschichte

Leitproblem: Menschenbild und Weltauffassung, Herrschaft und politische Ordnungsentwürfe, Freiheitsverständnis und Partizipationsstreben, Wirtschaftsformen und ihre Auswirkungen

Problemaufriss: die staatliche Entwicklung 1933–49: ein europäischer Sonderweg?



## Jahrgangsstufe 13.2

### Selbstverständnis der Nation im Zeitalter der Ideologien: Die Entwicklung beider deutscher Staaten im Spannungsfeld des Ost – West – Gegensatzes

- A. Gesellschaftspolitische Entwicklung in der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik
  - Westintegration
  - Mauerbau
- B. Der Kalte Krieg und Tauwetter -  
“Eiserner Vorhang” und neue Ostpolitik im Rahmen der internationalen Entspannungspolitik
- C. Der Zusammenbruch des Ostblocks
  - Der Untergang der Sowjetunion
  - Die Revolutionen in Osteuropa
- D. Die Vereinigung der beiden deutschen Staaten 1989/90  
Wirtschaftliche, politische und psychologische Problematik
- E. Menschenrechte in historischer Perspektive: 1989 – UNO-Menschenrechts- deklaration 1948  
– Menschenrechtserklärungen des 18. Jahrhunderts

Bereich I: geschlechtergeschichtliche, politikgeschichtliche, wirtschaftsgeschichtliche, kulturgeschichtliche Dimension

Bereich II: synchrone Untersuchung

Bereich III: ZF 1-3, HR deutsche, europäische und Weltgeschichte

Leitprobleme: Menschenbild und Weltauffassung, Herrschaft und politische Ordnungsentwürfe, Freiheitsverständnis und Partizipationsstreben, Wirtschaftsformen und ihre Auswirkungen, Geschehen und dessen mediale Vermittlung

Problemaufriss: Teilung Deutschlands und Wiedervereinigung – ein spezifisch deutsches Phänomen oder weltweit übertragbares Modell bei der Zusammenlegung von Staaten?



## LEHRPLAN ERDKUNDE



## Schuleigener Lehrplan Sek. I

(Themen, die gleichzeitig zur ökonomischen Bildung gehören, sind *kursiv* gekennzeichnet)

### **Jahrgangsstufe 5**

#### Themenfeld: 5.1      *Arbeit und Versorgung in unterschiedlichen Agrarräumen*

Ackerbau in der Börde  
Milchwirtschaft im Allgäu  
*Vom Bauernhof zur Agrarfabrik*  
*Ökoprodukte vom Bio-Bauern*  
Klima  
Orientierung: Bodennutzung

#### Themenfeld: 5.2      *Freizeitgestaltung, Freizeiträume*

Nordsee  
Hochgebirge  
Naheholung  
*Urlaub/ Freizeit in der Natur*  
Orientierung: Wanderkarte  
Topografie: Fremdenverkehrsgebiete

#### Themenfeld: 5.3      *Arbeit und Versorgung in Industrieräumen*

Entstehung und Bedeutung der Kohle  
Stahlerzeugung  
Wandel der Industrie im Ruhrgebiet  
Transport, Häfen  
Dienstleistung  
*Zusammenspiel von Produktion und Versorgung*  
Topografie: Industrieräume

#### Themenfeld: 5.4      *Leben in unterschiedlich strukturierten Siedlungen*

Stadtteile und Grundbedürfnisse  
Orientierung: Stadtplan  
Vom Dorf zur Stadt  
Topografie: Große Städte in Deutschland

#### Raumanalyse:

- Erzgebirge

#### Methodische Fertigkeiten:

- Mithilfe des Registers Orte in der Karte finden
- Maßstab lesen und Entfernungen auf der Karte bestimmen
- einfache thematische Karten, Abbildungen und Bilder beschreiben
- einfache Tabellen beschreiben und auswerten
- verschiedene Diagramme, Profile und Querschnitte beschreiben



## Jahrgangsstufe 7

### Themenfeld: 7.1 *Leben und Wirtschaft in verschiedenen Landschaftszonen*

Beleuchtung der Erde  
Polargebiete  
Trockenzonen und Oasen  
Regenwald und Boden  
Klimadiagramme  
Klima und Landschaftszonen im Überblick

### Themenfeld: 7.2 *Gefährdung von Lebensräumen*

Desertifikation  
Erdbeben und Vulkanismus  
*Zerstört der technische Fortschritt nachhaltige Wirtschaftsformen?*

### Themenfeld: 7.3 *Umwertung von Räumen*

USA: Great Plains  
Industrieverlagerung  
Japan: Industrieentwicklung  
Handelswege

### Räumliche Orientierung:

- Klimazonen der Erde- Kontinente mit wichtigsten Staaten, Flüssen und
- Schwächezonen der Erde
- globale Handelswege

### Methodische Fertigkeiten:

- Klimadiagramme beschreiben, zeichnen und auswerten
- Texte und Bilder auswerten
- Klima- und Wirtschaftskarten beschreiben und auswerten



## **Jahrgangsstufe 8**

### Themenfeld: 8.1      *Raumwirksamkeit der Kulturen*

Nordamerikanische Stadt  
Orient  
Indien  
Orientierung: Kulturerdteile

### Themenfeld: 8.2      *Räumliche Disparitäten als Herausforderung*

Disparitäten  
Tschad – Ein armes Entwicklungsland  
Malaysia - Ein Schwellenland  
Möglichkeiten der Entwicklung  
*Handel zwischen Industrie- und Entwicklungsländern*

### Themenfeld: 8.3      *Bevölkerungswachstum und Verteilung als Problem*

Entwicklung der Weltbevölkerung  
Probleme auf dem Land (Indonesien)  
Stadtentwicklung (Mexiko)  
Maßnahmen gegen Wachstum  
Kinder – Ursache der Armut oder Alterssicherung

### Themenfeld: 8.4      *Raumkonflikte durch politische Entscheidungen*

Konflikttraum Naher Osten

### Raumanalyse:

- China – ein Entwicklungsland auf dem Weg zur Wirtschaftsmacht?

### Räumliche Orientierung:

- Entwicklungsländer und Industrieländer
- Metropolen der Welt
- Verbreitungsgebiete großer Kultur- und Sprachräume
- Hauptwege des Welthandels

### Methodische Schwerpunkte:

- Auswertung von Wirtschaftskarten
- Beschreibung und Vergleich von Strukturdaten
- Auswertung von Statistiken
- Auswerten und Erstellen einfacher Diagramme



## Jahrgangsstufe 9

### Themenfeld: 9.1      *Räumliche Veränderungen in Europa*

Politische und landschaftliche Gliederung  
Wirtschaftsräume im Wandel  
Stadtentwicklung in Europa  
Verkehrsentwicklung

### Themenfeld: 9.2      *Voraussetzungen, Ziele und Probleme der europäischen*

Integration  
Regionale Unterschiede in der EU  
Chancen und Risiken der Osterweiterung  
Agrarwirtschaft in der EU  
Landwirtschaft im  
Spannungsfeld von Markt und Umweltbelastung

### Themenfeld: 9.3      *Erhaltung und Gefährdung natürlicher Lebensräume*

Tourismus in Europa  
Umweltschutz  
*Belastung der Landschaft durch Tourismus, Verkehr und Industrie*

### Raumanalyse:

- Wasserversorgung im Ruhrgebiet

### Räumliche Orientierung:

- Wirtschaftliche Aktivräume in Europa
- Staaten und wichtige Städte in Europa
- Nationalparks in Europa



## Schuleigener Lehrplan Sek. II.

### Jahrgangsstufe 11:

Möglichkeiten der Nutzung der Naturräume und ihre ökologischen Problem

Thema	Raum/ Thema	Obligatorik/ Methode	Inhalts- feld
<b>1. Halbjahr</b>			
Das globale System der Klima- und Vegetationszonen und landwirtschaftliche Nutzung	Erde		I, j)
Landwirtschaftlicher Strukturwandel im Spannungsfeld von Naturausstattung und Marktregulierung	Europa, Deutschland		II, a)
<b>2. Halbjahr</b>			
Ökologische Prinzipien und zukunftsfähige Maßnahmen in Land-, Forst- und Landwirtschaft		Raumanalyse einer Agrarlandschaft (z.B. Emsland)	I, e)
ev. Regionale Luftbelastung in ihren globalen Auswirkungen			I, b)
Ursachen und Folgen von gestörten landschaftsökologischen Kreisläufen			I, d)

**Jahrgangsstufe 12/1:**

Räume unterschiedlichen Entwicklungsstandes im Globalisierungsprozess von Wirtschaft und Gesellschaft

Thema	Raum /Thema	Obligatorik/ Methode	Inhaltsfeld
Die Mehrdimensionalität des Begriffs „Entwicklungsland“			
Zusammenhänge zwischen Bevölkerungs- und Wohlstandswachstum			I, d) II, a,b,k)
Unterschiedliche sozioökonomische Entwicklungsstände von Räumen als Herausforderung auf regionaler und globaler Ebene	Entwicklung s-länder	Raumanalyse eines Entwicklungslandes (z. B. Sri Lanka)	II, k)
Räumliches Aufeinandertreffen von Kulturen			<b>III, f)</b>
Subsistenzwirtschaft unter dem Einfluss von Maßnahmen der Grünen Revolution	Entwicklung s-länder		I, c, e) <b>II, a, b)</b>
Industrie als Chance und Problem für Beschäftigung und Entwicklung			II, c,d) III, e

**Jahrgangsstufe 12/II:**

Urbane Räume – Probleme und Prozesse von Regionalisierung und Metropolisierung

Thema	Raum/ Inhalt	Obligatorik Methode	Inhaltsfeld
Wandel der Stadtstruktur unter dem Einfluss der Tertiärisierung	Stadt, Deutschland	Exkursion z.B. Münster	II, i)
Zentralität als Ausdruck funktionaler Verflechtung	Stadt, Deutschland		II, g)
Die Stadt als vom Menschen geschaffenes Ökosystem	Stadt, Deutschland	Projekt mit Biologie oder Chemie	I, f)
Siedlungsentwicklung in Abhängigkeit von soziokulturellen und politischen Leitbildern	Welt		<b>III, c)</b>


**Jahrgangsstufe 13:**

Güterversorgung und Dienstleistungen als Auslöser raumprägender Prozesse

Thema	Raum/ Inhalt	Obligatorik/ Methode	Inhalts- feld
Wirksamkeit globaler wirtschaftlicher Zusammenarbeit in Abhängigkeit von soziokulturellen Rahmenbedingungen	Handelspakete, ASEAN usw.		<b>III, e)</b>
Veränderung von Konsummustern und nachhaltiges Wirtschaften in Industrieländern	USA, EU		<b>II, I)</b>
Der Wandel von Standortfaktoren in seiner Wirkung auf industrieräumliche Strukturen	Ruhrgebiet, USA	Raumanalyse z.B. Dortmunder Hafen oder Stahlindustrie in Dortmund	<b>II, d)</b>
Zusammenwachsen oder Auseinanderfallen von Räumen aufgrund politischer Entwicklungen	Europa (EU, Osteuropa)		<b>III, g)</b>
Freizeitgestaltung im Spannungsfeld von Landschaftszerstörung und –bewahrung	Europa (Alpen)		<b>I, g)</b>



## LEHRPLAN POLITIK



## Schuleigener Lehrplan Sek. I

### **Jahrgangsstufe 6**

#### Fachinhalt 6.1 Familie

- Familienformen
- Rollenverteilung/Konfliktregelung
- Wandel in der Familie

#### Fachinhalt 6.2 Freizeit, Medien und Bedürfnisse

- sinnvolle Freizeitgestaltung/Freizeitstreß
- Fernsehgewohnheiten
- Wahrnehmungs- und Bedürfnismanipulation durch Medien

#### Fachinhalt 6.3 Umweltschutz

- Umweltgefährdung am Beispiel „Wasser/Müll/Lärm/Luft“
- Strategien zur Minderung oder Vermeidung der Gefährdung

#### Fachinhalt 6.4 Kinder in der 3. Welt

- Armut und ihre Ursachen
- Situation der Kinder in der 3 Welt
- Kinderarbeit
- Kinderhilfsorganisationen und -projekte

**Projekt:** Kinder in der Dritten Welt (in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Sport)



## Jahrgangsstufe 8

### Fachinhalt 8.1 Recht: Rechte und Pflichten Jugendlicher

- JschG, JstrG, JgerG
- Jugendkriminalität: Umfang, Ursachenforschung,
- Lösungsstrategien

### Fachinhalt 8.2 Werbung und Konsum

- Jugend als Zielgruppe von Werbung
- Jugend als Nachfragefaktor
- Konsumverhalten und Konsumdruck

### Fachinhalt 8.3 Drogen/Sucht, Suchtprävention

- Formen und Ausmaß von Sucht und Suchtverhalten
- legale und illegale Drogen
- Suchtprävention

### Fachinhalt 8.4 Menschenrechte und Integration von Ausländern

- Entstehung und Entwicklung von Menschenrechten
- aktuelle Lage der Menschenrechte
- Arbeit von Menschenrechtsorganisationen
- Situation von Ausländern in Deutschland
- Ausgrenzung oder Integration?



## **Jahrgangsstufe 10**

### Fachinhalt 10.1 Menschen im Betrieb und Aspekte der Wirtschaftspolitik

- Modelle der Marktwirtschaft
- Grundzüge der sozialen Marktwirtschaft

### Fachinhalt 10.2 „Ökonomische Bildung:

- Der Euro – eine stabile Währung?
- Tarifkonflikte, Streik

### Fachinhalt 10.3 Das demokratische System der Bundesrepublik Deutschland/ Jugend und Politik

- Grundlegende Funktionsmechanismen und Säulen des demokratischen Systems der BRD
- Wahlpräferenzen Jugendlicher
- Einstellungen zu Politik und Gesellschaft

### Fachinhalt 10.4 Jugendliche und Berufswahl

- Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche und Einstellungstests
- Qualifikationsprofile und Erwartungen von Ausbildungsbetrieben und Universitäten
- Kontrolle und Beurteilung der Betriebspraktikumsmappen
- Wandel in der Arbeitswelt und der Interessenvertretung der Arbeitnehmer

**Projekt:** Die Europäische Union (für Schüler mit Französischunterricht ab Klasse 7 in Zusammenarbeit mit der Fachgruppe Französisch)



## „Ökonomische Bildung in der Sekundarstufe I

Für die „Ökonomische Bildung in der Sekundarstufe I“ sind 200 Unterrichtsstunden vorgesehen. Davon entfallen **80 Ustd. auf das Fach Politik**

- 40 Ustd. auf das Fach Erdkunde
- 40 Ustd. auf das Fach Geschichte
- 40 Ustd. auf Projekte.

(Siehe auch die Stundentafel zu Anfang der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer)

Es besteht eine wesentliche Übereinstimmung der in Ökonomie geforderten Themen in Geschichte, Erdkunde und Politik zum bisherigen Schulprogramm und zu den eingeführten Schulbüchern.

Die Zuordnungen der Inhalts- und Problemaspekte der ökonomischen Bildung einerseits und den Themenfeldern und Fachinhalten der Fächer und Jahrgangsstufen des Schullehrplans sind in den Fachkonferenzen besprochen worden und sind auf den folgenden Seiten zugeordnet.

Darüber hinaus sind drei größere Projekte vorgesehen:

- 1. Projekt in 5/6 „Kinder in der 3. Welt“ Federführung: Politik.
- 2. Projekt in 7/8 „USA“ Federführung: Erdkunde
- 3. Projekt in 9/10 „Berufspraktikum“ Federführung: Politik.

Kleinere Projekte unter wechselnder Federführung werden außerhalb der Projektwochen in z.B. an Wandertagen oder in Doppelstunden durchgeführt



**Ökonomische Bildung, Übersicht der Problemfelder**

<b>Problemfelder</b>	<b>Zentrale Inhalts- und Problemaspekte</b>
1. Konsumentensouveränität – Verkaufsstrategien	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Bedürfnisse, Nachfrage und wirtschaftliches Handeln</li> <li>b) Kaufverhalten, Verbraucherschutz, Rechte und Pflichten der Käuferin/des Käufers</li> <li>c) Marketinginstrumente und Verkaufsstrategien</li> <li>d) Konsum und ökologische Verantwortung</li> </ul>
2. Markt – Marktprozesse zwischen Wettbewerb, Konzentration und Machtmarkt	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Die Koordination von Angebot und Nachfrage am Markt und Funktionen des Marktpreises</li> <li>b) Wettbewerb versus Konzentration, Marktgeschehen und staatlicher Ordnungsrahmen</li> <li>c) Die Sozialbindung des Eigentums und ethische Aspekte des Marktprozesses</li> </ul>
3. Geldgeschäfte - Geldstabilität	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Geldfunktionen und Sicherung des Geldwertes durch EZB</li> <li>b) Der Euro und sein Außenwert</li> <li>c) Kreditformen und Vermögensanlage</li> </ul>
4. Produktion – Technischer Fortschritt - Strukturwandel	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Unternehmensformen und die Rolle der Unternehmerin/des Unternehmers in der Marktwirtschaft</li> <li>b) Standortfaktoren, betriebliche Grundfunktionen und betriebliche Kennziffern</li> <li>c) Innovationen in der Produktion und Strukturwandel</li> </ul>
5. Arbeit und Beruf in einer sich verändernden Industrie-, Dienstleistungs- und Informationsgesellschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Berufswahl und Berufsplanung</li> <li>b) Der Arbeitsmarkt u. der Wandel von Arbeitsformen, Arbeitsbedingungen und Qualifikationsanforderungen durch technischen Fortschritt und Globalisierung</li> <li>c) Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretungen, Tarifverträge und Tarifautonomie</li> <li>d) Wege in die unternehmerische Selbständigkeit, Chancen und Risiken</li> </ul>
6. Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Primärverteilung des Einkommens, Verteilungsungleichheiten und staatliche Umverteilung</li> <li>b) Soziale Risiken; Systeme der sozialen Sicherung und Formen der privaten Vorsorge</li> <li>c) Grenzen der Sozialen Sicherung- Bevölkerungsentwicklung und Wirtschaftswachstum</li> </ul>
7. Ökologische Herausforderungen/ Verhältnis von Ökonomie und Ökologie Bedürfnisse, Nachfrage und wirtschaftliches Handeln	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Ursachen und globale Aspekte ökologischer Krisen</li> <li>b) Qualitatives versus quantitatives Wachstum – nachhaltiges Wirtschaften und Kreislaufwirtschaft</li> <li>c) Prinzipien der Umweltökonomie und Einsatz umweltpolitischer Instrumente im nationalen und internationalen Rahmen</li> <li>d) Innovationspotenziale ökologisch orientierter Produktion</li> </ul>
8. Soziale Marktwirtschaft – Herausforderung durch Internationalisierung und Globalisierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Die Entwicklung der Sozialen Marktwirtschaft und ihre ordnungspolitischen Elemente; wirtschaftspolitische Ziele, Entscheidungsfelder und Träger der nationalen Wirtschaftspolitik</li> <li>b) Vom nationalen Markt zum europäischen Binnenmarkt</li> <li>c) Der Prozess der Globalisierung, Chancen und Risiken</li> <li>d) Wirtschaftsbeziehungen zwischen unterschiedliche entwickelten Ländern</li> </ul>



Ökonomische Bildung in den Jahrgangsstufen 5 und 6, Schwerpunkte sind die Problemfelder 1 und 7

Politik Klasse 6			Geschichte Klasse 6			Erdkunde Klasse 5		
Zentrale Inhalts- und Problemaspekte	Beispiel für Unterrichtsthemen	Am KKG in: (Jahrsst, Themenfeld)	Zentrale Inhalts- und Problemaspekte	Beispiel für Unterrichtsthemen	Am KKG in: (Jahrsst, Themenfeld)	Zentrale Inhalts- und Problemaspekte	Beispiel für Unterrichtsthemen	Am KKG in: (Jahrsst, Themenfeld)
1a, 1b, 1c, 2a	Was wir uns wünschen- was wir brauchen- Was wir uns leisten können	(6,2)	1a, 2a, 3a	Warum brauchen wir Geld?- Vom Tauschhandel zur Geldwirtschaft	(6,1), (6,4)	4b, 4c	Vom Bauernhof zur Agrarfabrik?- Wandel in einem bäuerlichen Betrieb	(5,3)
1a, 1b, 3a, 3c	Mein Taschengeld- Sparen oder ausgeben?	(6,2)	2a, 2b, 8c	Alle Wege führen nach Rom?- Ein mächtiges Handelszentrum entsteht	(6,4)	1c, 1d, 7b, 7c	Öko-Produkte vom Bio-Bauern- Höhere Preise für den Umweltschutz?	(5,1)
1b, 7b, 7c	Umwelt und Schule- Was können Schülerinnen und Schüler tun?	(6,3)	6a, 6b	Arme in Rom- Wer unterstützt sie, wenn der Staat nicht hilft?	(6,4)	1a, 1d, 7a	Urlaub/Freizeit in der Natur – Umwelt- gefahren touristischer Infrastruktur	(5,2)
1b, 1d, 7b,7c	Der Weg der Dose- Gelber Sack und Recycling	(6,3)				1a, 2a, 4b	Werden die Regale im Supermarkt nie leer? Das Zusammen- spiel von Produktion und Versorgung	(5,3)
1a,1c	Werbung- Manipulation oder Information?	(6,2), (8,2)						
1b, 8d	Woher stammt mein Spielzeug?- Kinderarbeit versus fairer Handel	Projekt in 6						



**Ökonomische Bildung in den Jahrgangsstufen 7 und 8, Schwerpunkte sind die Problemfelder 2, 4 und 5**

Politik Klasse 8			Geschichte Klasse 7			Erdkunde Klasse 7 und 8		
Zentrale Inhalts- und Problemaspekte	Beispiel für Unterrichtsthemen	Am KKG in: (Jahrgsst, Themenfeld)	Zentrale Inhalts- und Problemaspekte	Beispiel für Unterrichtsthemen	Am KKG in: (Jahrgsst, Themenfeld)	Zentrale Inhalts- und Problemaspekte	Beispiel für Unterrichtsthemen	Am KKG in: (Jahrgsst, Themenfeld)
1b, 2c	Im Kleingedruckten steckt der Teufel- Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen	(8,1), (8,2)	2a, 2c, 6a, 6b	Zünfte im Mittelalter- Sozialer Schutz und Fortschrittshemmnis	(7,1), (7,2)	8c, 8d	Kaffee für Maschinen?- Handel zwischen Industrie- und Entwicklungsländern	(8,2), (9,1)
1b	Wer schützt meine Rechte als Verbraucher?	(8,1), (8,2)	2a, 8c, 8d	Warum ist der Pfeffer so teuer?- Fernhandel im Mittelalter	(7,2), (7,3)	6a, 6b, 6c, 8c, 8d	Kinder- Ursache von Armut oder Alterssicherung?	(8,2)
2a, 2b, 4b	Wie viel bleibt dem Händler vom Umsatz?- Preiskalkulation im Einzelhandel	(8,1), (8,2)	4c	Fortschritte in der Landwirtschaft - Voraussetzung für Städtewachstum im Mittelalter	(7,1)	4c, 8c, 8d	Zerstört der technische Fortschritt traditionelle nachhaltige Wirtschaftsformen?	(8,1), (8,2) (9,1)
4c, 5a, 5b, 5d	Wie werden wir in Zukunft arbeiten? - Neue Techniken, neue Berufe	(10,2)	2a, 2b, 3a, 3c	Zentren des Fortschritts?- Frühkapitalismus in Norditalien	(7,1)	4b, 4c, 8c, 8d	Ein Beruf, zwei unterschiedliche Lebensläufe: Bauer in Brasilien- Bauer in Deutschland	(7,2), (7,3)
5a, 5b	Typisch Mann, Typisch Frau? – Gibt es noch Männer- und Frauenberufe?	(6,1), (10,4)	3a, 8c, 8d	Macht das Gold der Inkas die Spanier reich? – Zeitalter der Entdeckungen und Eroberungen	(7,2), (7,3)			
6a, 6b, 6c	Schief lagen in der Gesellschaft- Was vermag der Sozialstaat zu leisten?	(10,2)						
1a, 1b, 1c	Werbung: Kundeninformation oder Manipulation?	(8,2)						



Ökonomische Bildung in den Jahrgangsstufen 9 und 10. Schwerpunkte sind die Problemfelder 3, 5, 6, 7 und 8

Politik Klasse 10			Geschichte Klasse 9 und 10			Erdkunde Klasse 9		
Zentrale Inhalts- und Problem-aspekte	Beispiel für Unterrichtsthemen	KKG: Jahrgsst, Themenfeld)	Zentrale Inhalts- und Problem-aspekte	Beispiel für Unterrichtsthemen	KKG: Jahrgsst, Themenfeld)	Zentrale Inhalts- und Problem-aspekte	Beispiel für Unterrichtsthemen	KKG : Jahrgsst, Themenfeld)
5a, 5b, 5d	Berufswahl- Neue Berufe, neue Anforderungen, neue Chancen?	(10,4)	2a, 2b, 4a, 4c	Zeitalter der Industrialisierung: Wirtschaftsliberalismus contra Protektion und staatliche Regulierung	(9,3)	B, 7c,7d	Mehr Umweltschutz – wer trägt die Kosten?	(9,1), (9,2)
3a, 3b	Der Euro- eine stabile Währung?	(10,2) Projekt	5b, 5c, 6a, 6c	Zeitalter der Industrialisierung: Die soziale Frage- Staatliche Sozialpolitik und Arbeiterbewegung	(9,3)	2a, 7b, 7d,8b	Landwirtschaft im Spannungsfeld von Markt, europäischer Regulierung und Umweltbelastung	(9,2), (9,3)
4a, 5a, 5b, 5d	Massenarbeitslosigkeit-notwendiger-weise ein Dauer-phänomen?	(10,1)	3a, 3b	Inflation 1923- Ein deutsches Trauma?	(10,1), (10,2)	7a, 7b, 7c, 7d	Der Landschafts-haushalt-Belastung durch Tourismus, Verkehr und Industrie	(9,3)
6b, 6c	Staatliche Sicherung versus private Vorsorge- Wie werden die sozialen Risiken gesichert?	(10,1)	5b, 6b, 6c, 8a	Die Weltwirtschafts-krise 1929ff- Ein Lehrstück für die Wirtschaftspolitik?	(10,1), (10,2) (10,4)	5b, 8b, 8c, 8d	EU-Osterweiterung- Chancen und Risiken für den nationalen Arbeitsmarkt	(9,2)
2a, 2b, 2c	Big is beautiful? Wettbewerb in der Wirtschaft- Wie u. warum wird er gesichert?	(10,1)	2a, 2b, 2c, 4a, 6a, 6b, 8a	Soziale Marktwirtschaft nach 1945- Grundlage des Wirtschaftswunders?	(9,3), (10,1), (10,4)			
7b, 7c, 7d	Umweltpolitik- Wie vertragen sich Umwelt und Wirtschaft?	(10,1)						
5b, 5c	Schon wieder wird mit Streik gedroht!- Warum gibt es immer wieder Tarifkonflikte?	(10,2)						



## Differenzierungskurs Gesellschaftswissenschaft

Der Differenzierungskurs ermöglicht fächerübergreifendes Lernen in den drei Fächern Geschichte, Erdkunde und Politik.

### Hauptthema: Grenzen des Wachstums

- Bevölkerung
- Ernährung
- Ressourcen (Energie, Wasser, Rohstoffe, ...)
- Überlebensstrategien für die Zukunft

Anhand von konkreten Länderbeispielen der „Dritten Welt“  
Kenntnisse und Arbeitstechniken werden vermittelt.

Es wird in Projektform gearbeitet.

Arbeitsergebnisse können von Gruppen anstelle einer Klassenarbeit gewertet werden.

### Hauptthema: Entwicklung des Großraumes Ruhrgebiet

- historische
- kulturelle
- sozialgeographische und
- politische Themen werden behandelt.

Entwicklung vom Agrar- zum Industrieraum, Zuwanderung, Strukturwandel, ...

Perspektiven für die zukünftige Entwicklung

Arbeit mit historischen Quellen, geographischen Karten, politische Stellungnahmen

Eigene Anschauung durch Exkursionen

Dokumentationen, die von den Schüler(innen) dazu erstellt werden, können eine der beiden Kursarbeiten ersetzen.



## LEHRPLAN ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT



## Schuleigener Lehrplan Sek. II

### **Jahrgangsstufe 11/I**

#### **Erziehungssituationen und Erziehungsprozesse**

##### 1. Thema: Das Individuum im Erziehungsprozess

- 1.1 Erziehungssituationen in Familie und Gruppe
- 1.2 Erziehung in der Familie gestern und heute: Macht- und Autoritätsveränderungen (Bem.: Das Thema Funktionswandel der Familie bleibt der Jahrgangsstufe 12/I vorbehalten.)
- 1.3 Eltern: partnerschaftlich oder autoritär? Vergleiche innerhalb der heutigen Zeit oder mit Beispielen der 50er Jahre

##### 2. Thema: Erziehungsverhalten und Legitimation von Erziehungspraktiken

- 2.1 Erziehungsziele
- 2.2 Erziehungsmittel
- 2.3 Erziehungsstile (Bem.: Bei diesen drei zentralen Begriffen soll deren Abhängigkeit von Milieus und Kulturen exemplarisch herausgearbeitet werden.)

##### 3. Thema: Erziehung in verschiedenen historischen und kulturellen Kontexten

- Nach der Bemerkung zum 2. Thema ist dieses bereits dort einzuarbeiten.

### **Jahrgangsstufe 11/II**

#### **Lernen und Entwicklung**

##### 1. Thema: Beobachtung, Beschreibung und Analyse von Lernvorgängen

- 1.1 Lerntheorien
- 1.2 Wahrnehmung, Denken und Gedächtnis, z.B. biologische Sicht nach F. Vester

##### 2. Thema: Entwicklungsprozesse und Lernprozesse

- 2.1 Entwicklung, Lernen, Reifung, Prägung
- 3.1 Anlage-Umwelt-Problematik, biologische Grundlagen von Entwicklung

##### 3. Thema: Beeinflussung von Lernprozessen und Selbststeuerung des Lernens

- 3.1 Lehr- und Lerntechniken (einschließlich Medien)
- 3.2 Lernbehinderungen und Lernstörungen (Das Thema Lernstörungen wird z.T. in Thema 1.1. und 1.2. vorbereitet und behandelt)



## Jahrgangstufe 12/I

### Entwicklung und Sozialisation in der Kindheit

#### 1. Thema: Grundlagen und Interdependenz von Entwicklung und Sozialisation

- 1.1. Anlage-Umwelt-Problematik (am Beispiel Intelligenz und Begabung; im LK obligatorisch, für GK empfohlen)
- 1.2. Erziehungsbedürftigkeit und Erziehbarkeit des Menschen

#### 2. Thema: Modelle der wissenschaftlichen Erfassung von Entwicklung und Sozialisation, Entwicklungsstörungen im Kindesalter

- 2.1. Entwicklung verschiedener Eigenschaften und Fähigkeiten
- 2.1.1. **Psychosexuelle und psychosoziale Entwicklung: Freud und Erikson**
- 2.1.2. **Kognitive Entwicklung: Piaget (nur im LK verpflichtend)**
- 2.1.3. **Sozialisation als Rollenlernen: Dahrendorf, Mead und Krappmann**
- 2.2. Entwicklung und Sozialisation in unterschiedlichen gesellschaftlichen, kulturellen und familiären Bedingungsfeldern und Milieus (fakultativ, möglich als Thema in Facharbeiten)

#### 3. Thema: Pädagogisches Denken und Handeln aufgrund von Erkenntnissen über Entwicklung und Sozialisation

- 3.1. Möglichkeiten und Grenzen des Handelns ausgehend von relevanten Theorien (vgl. Thema 2); eventuell ergänzend:
- 3.2. Strukturwandel der Familie
- 3.3. Kindesmisshandlung

## Jahrgangstufe 12/II

### Entwicklung, Sozialisation und Identität im Jugend- und Erwachsenenalter

#### 1. Thema: Entwicklung, Sozialisation und ihre Risiken in Pubertät und Jugendalter sowie ihre wissenschaftliche Erfassung

- **Störungen in Entwicklung und Sozialisation: Aggression – sozialpsychologische und psychoanalytische Ansätze**, fakultativ: abweichendes Verhalten, Behinderung

#### 2. Thema: Pädagogisches Denken und Handeln aufgrund von Erkenntnissen über Entwicklung und Sozialisation in Pubertät und Jugendalter

- **Möglichkeiten und Grenzen sozial- und sonderpädagogischer Prävention und Intervention bei Aggression**, fakultativ: bei Devianz, bei anderen Entwicklungsstörungen

#### 3. Thema: Entwicklung, Sozialisation und Identität im Lebenszyklus

- 3.1. Identität in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter: **Entwicklungsaufgaben, Hurrelmanns Modell der produktiven Realitätsverarbeitung**; evtl Erikson
- 3.2. Anwendung der theoretischen Erkenntnisse (z.B. lebenslanges Lernen, Leben im Alter) (Fakultativ)
- 3.3. **Jugendkrisen aus systemischer Sicht (Schlippe, Stierlin) (nur im LK verpflichtend)**



## Jahrgangsstufe 13/I

### Normen und Ziele in der Erziehung

#### 1. Thema: Normen und Ziele in verschiedenen historischen, politischen und kulturellen Erziehungskontexten

- 1.1. Erwerb von Normen und Werten (Claessens, Kohlberg im LK obligatorisch)
- 1.2. **Geschichte der Kindheit (Aries, de Mause)**
- 1.3. Erziehung im Dritten Reich (fakultativ)
- 1.4. Medien und Erziehung (fakultativ)

#### 2. Thema: Institutionalisierung von Erziehung- Strukturen des Bildungs- und Erziehungswesens und ihr Wandel

- 2.1. **Entwicklung des Schulwesens seit den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts**
- 2.2. Kindergarten (fakultativ)
- 2.3. Bildungspolitik (fakultativ)

#### 3. Thema: Pädagogische Theoriebildung

- 3.1. Ansatz und Praxis der Montessoripädagogik. Ansatz und Praxis der Waldorfpädagogik (nur im Leistungskurs verpflichtend)
- 3.2 **Ansatz und Praxis der Waldorfpädagogik (nur im Leistungskurs verpflichtend)**

## Jahrgangsstufe 13/II

### Identitätsbildung

#### Thema: Erzieherische Aspekte der Identitätsbildung im Kontext persönlicher Entfaltung und sozialer Verantwortung

- **Entstehung und Förderung von Identität und Mündigkeit: Oerter/Krappmann**
  - - Mündigkeit und Verantwortung
  - - Menschenbilder

(Unterrichtsinhalte, die in der schriftlichen Abiturprüfung vorausgesetzt werden, wurden fett gedruckt.)



## LEHRPLAN PHILOSOPHIE



## Schuleigener Lehrplan Sek II.

### **Aufgaben und Ziele des Faches**

Richtlinien Philosophie S. 5: "Der Philosophieunterricht thematisiert entsprechend die Grundlagen des menschlichen Wissens und Denkens, die Normen und Werte des Handelns und die Bedingungen der Wirklichkeit in ihren kulturellen, gesellschaftlichen, ökonomischen, geschichtlichen und politischen Erscheinungen. Der Philosophieunterricht entspricht damit dem menschlichen Grundbedürfnis nach der diskursiv-argumentativen Beantwortung von Fragen, die aus dem Zweifel am Selbstverständlichen erwachsen."

### **Es sollen gefördert werden:**

Grundlagendenken  
 Vernunftkultur  
 Urteilskraft und Handlungsfähigkeit  
 Lernmethoden- und Argumentationskompetenz

### **Die Dimensionen des Philosophieunterrichts:**

Dimension I	Dimension II	Dimension III	Dimension IV	Dimension V
erkenntnis- theoretisch,  wissenschafts- theoretisch	sittlich – praktisch	ontologisch- metaphysisch	geschichtlich, gesellschaftlich und kulturell	Methoden

### **Gegenstandsbereiche / Kursinhalte**

#### **Jahrgangsstufe 11/1**

Einführung in die Philosophie - Was ist Philosophie?

#### Formale und methodische Anforderungen:

- Intentionen und Dimensionen philosophischen Fragens
- Grundformen philosophischen Denkens
- Anleitung der Schülerinnen und Schüler zu exaktem Denken, zur präzisen Argumentation und Schulung des begrifflichen Unterscheidungsvermögens
- Methoden und Arbeitsformen des Philosophieunterrichts
- Einübung in die Formen schriftlicher und mündlicher Lernzielkontrollen
- Hinweis auf Folgekurse



### Jahrgangsstufe 11/2

Probleme der Bestimmung des Menschen (Philosophische Anthropologie: Was ist der Mensch?)

- Der Mensch als kulturbestimmtes und kulturbestimmendes Wesen
- Der Mensch als Naturwesen,
- Der Mensch als erkennendes und denkendes Lebewesen, das metaphysische Fragen stellt

Probleme des Erkennens und Denkens (Erkenntnistheorie)

- Der Begriff der Wirklichkeit
- Das Problem der Wahrheit
- Subjekt und Objekt
- Das Instrumentarium des Denkens

### Jahrgangsstufe 12/1

Probleme des menschlichen Handelns (Ethik) - Was soll ich tun ?

- Oberste Zwecke, Normen, Werte und Prinzipien des Handelns
- Begründung und Rechtfertigung sittlich praktischen Handelns
- Freiheit und Determination
- Angewandte Ethik

### Jahrgangsstufe 12/2

Probleme des Geschichtsverständnisses (Geschichtsphilosophie)

- Geschichte und Geschichten (res gestae und historia rerum gestarum)
- Konstruktionen einer Universalgeschichte
- Geschichtsdeutungen als Ideologien

### Jahrgangsstufe 13/1 u. 2:

Probleme der Wissenschaft (Wissenschaftstheorie)- Was kann ich wissen ?

- Wissenschaftliche Verfahrensweisen
- Der Objektivitätsanspruch wissenschaftlicher Erkenntnis
- Wissenschaft und Weltbild

Probleme der Technik und der technischen Zivilisation (Technik-philosophie)

- Technikbegriffe
- Anthropologische Bestimmungen der Technik
- Selbstverständnis und Grenzen wissenschaftlicher Rationalität
- Technik und Verantwortung

**Diese Gegenstandsbereiche (11/1 - 13/1 u. II) sind obligatorisch. Darüber hinaus können auch andere Themen angesprochen werden (s. Richtlinien, S. 17 ff.).**



## LEHRPLAN SOZIALWISSENSCHAFTEN



## Schuleigener Lehrplan Sek. II

Inhaltsfelder /inhaltliche Schwerpunkte /*Vorgaben* zum Zentralabitur 2007 (Stand Januar 2005; FK-Beschluss vom 24.01.2005; Aktualisierung zum Schuljahr 05 / 06 lt. Internet-Hinweisen)

Jg. Stufe	Inhaltsfeld (IF) / inhaltliche Schwerpunkte
<p><b>11</b> (3 IF)</p> <p><u>Bezugswissenschaftlicher Schwerpunkt:</u> Ökonomie</p>	<p><b>IF I : Marktwirtschaft : Produktion, Konsum, Verteilung</b></p> <p><u>Inhalte /inhaltliche Aspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlegende Ordnungselemente und Funktionsweisen der Sozialen Marktwirtschaft: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Preisbildungsmechanismus und Markt-(un-)gleichgewicht;</li> <li>○ Wettbewerb und Wettbewerbsverzerrungen;</li> <li>○ Privateigentum und Sozialverpflichtung / normative Bindung der Sozialen Marktwirtschaft / Sozialstaatspostulat: Anspruch und Wirklichkeit;</li> <li>○ Wirtschaftskreislauf / Zusammenhang von Gesamteinkommen und Gesamtproduktion</li> </ul> </li> <li>▪ Staat und Markt</li> <li>▪ Sozialordnung der BRD</li> </ul>
<p><u>Bezugswissenschaftlicher Schwerpunkt:</u> Soziologie</p>	<p><b>IF II: Individuum, Gruppen, Institutionen</b></p> <p><u>Inhalte /inhaltliche Aspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sozialisation in Schule und Beruf (und Familie);( vgl. Curr. Erziehungswissenschaft) /Folgen des Wandels dieser sozialen Institutionen</li> <li>▪ Sozialisationstheorien</li> </ul>
<p><u>Bezugswissenschaftlicher Schwerpunkt:</u> Politikwissenschaft</p>	<p><b>IF III : Politische Strukturen und Prozesse in der Bundesrepublik Deutschland</b></p> <p><u>Inhalte / inhaltliche Aspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundprinzipien des politischen Systems der BRD (Erweiterung /Vertiefung aus Sek I)</li> <li>▪ Demokratieverständnis / demokratietheoretische Grundlagen des Grundgesetzes; Demokratietheorien</li> <li>▪ Jugend und Politik</li> <li>▪ sozialer Wandel und seine Folgen für das politische System, z. B. auf Partizipationsformen oder Systeme der sozialen Sicherung</li> </ul>



Jg. Stufe	Inhaltsfeld (IF) / inhaltliche Schwerpunkte	Vorgaben für die schriftl. Abi-Prüfung 2007 (Stand 09/05): vorausgesetzte Unterrichtsinhalte
<p><b>12.1</b> (1 IF)</p> <p><u>Bezugswissenschaftlicher Schwerpunkt:</u> Ökonomie</p>	<p><b>IF IV : Wirtschaftspolitik (Rückgriff auch auf Kenntnisse aus IF I Jg.st. 11)</b> <u>Inhalte / inhaltliche Aspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wirtschaftliche Lage der BRD</li> <li>▪ volkswirtschaftliche Gesamtrechnung</li> <li>▪ Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik angesichts der Globalisierung</li> <li>▪ <i>plus ergänzt durch bzw. kombiniert mit den Vorgaben für die schriftl. Abiturprüfung s. rechts)</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ursachen von Konjunktur- und Wachstumsschwankungen aus verschiedenen konjunkturtheoretischen Perspektiven</li> <li>▪ wirtschaftspolitische Konzeptionen (Angebots- und Nachfragetheorie), wirtschaftspolitische Zielkonflikte, Stabilitätsgesetz, Stabilitätspolitik der EZB (Stellung der EZB, Instrumente , Strategien)</li> <li>▪ der Wirtschaftsstandort Deutschland im Zeitalter der Globalisierung( Obligatorik nur für LK)</li> </ul>
<p><b>12.2</b> (1 IF)</p> <p><u>Bezugswissenschaftlicher Schwerpunkt:</u> Soziologie</p>	<p><b>IF V: Gesellschaftsstrukturen und sozialer Wandel (Rückgriff auch auf Kenntnisse aus IF III Jg.st.11)</b> <u>Inhalte/ inhaltliche Aspekte</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Chancengleichheit - Chancengerechtigkeit: Zusammenhang von Soziallage und Lebenschancen</li> <li>▪ plus ergänzt durch bzw. kombiniert mit den Vorgaben für die schriftliche Abiturprüfung, s. rechts)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ sozialwissenschaftliche Deutungen gesellschaftlicher Ungleichheit: : Klassen-, Schichten-, Milieu- und Individualisierungstheorie</li> <li>▪ <i>das Sozialstaatsgebot des Grundgesetzes; Grundzüge kontroverser sozialpolitischer Konzeptionen</i></li> <li>▪ <i>sozialer Wandel in den Bereichen Werte , Lebensformen , Arbeit</i></li> </ul>
<p><b>13.1</b> (1 IF)</p> <p><u>Bezugswissenschaftlicher Schwerpunkt:</u> Politikwissenschaft</p> <p><b>13.2</b></p>	<p><b>IF VI: Globale Strukturen und Prozesse ( Rückgriff auch auf Kenntnisse aus IF I und IF III Jg.stufen 11 und 12)</b> <u>Inhalte /inhaltliche Aspekte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Integration affiner Staaten in der EU als politische Antwort auf globale Prozesse</li> <li>▪ supranationale Organisationen</li> <li>▪ plus ergänzt durch bzw. kombiniert mit den Vorgaben für die schriftliche Abiturprüfung, s. rechts)</li> </ul> <p><b>Vertiefung und Wiederholung der Schwerpunkte zum Abitur aus den verschiedenen Inhaltsfeldern</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ziele und Aufgaben internationaler Politik.: Friedenssicherung und Menschenrechte, Bedeutung der UNO</li> <li>▪ Perspektiven der EU nach der Erweiterung auf 25 Staaten , einschließlich der Problematik der EU-Verfassung</li> <li>▪ Nachhaltige Entwicklung der Einen Welt : Armut, Umweltprobleme, Migration (Obligatorik) nur im LK)</li> </ul>

Zur Verknüpfung von Inhalts- und Methodenfeldern : wie gehabt (s. Schulprogramm, S.8.1 und 8.2 )